

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Barbara Fuchs, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Tessa Ganserer, Christina Haubrich, Claudia Köhler, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer, Stephanie Schuhknecht** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2021: hier: Synthetische Kraftstoffe als Lückenschließer (Kap 07 03 Tit. 683 63)

Drs. 18/11600

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushalts 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 wird der Betrag in Tit. 683 63 von 3,7 Mio. Euro um 10 Mio. € auf 13,7 Mio. Euro erhöht.

Begründung:

In Bereichen wie Flug- und Schifffahrtsverkehr können synthetische Kraftstoffe (sog. E-Fuels) aus Ökostrom eine Brückentechnologie darstellen und somit zu einer Dekarbonisierung beitragen. Um diese **Kraftstoffe klimaneutral** zu produzieren, benötigt es große Strommengen aus regenerativen Energien. Damit Bayern im Sektor der nachhaltigen Mobilität eine Führungsposition einnimmt, müssen wir Forschung und Entwicklung im Bereich der synthetischen Kraftstoffe vorantreiben. Wir wollen hier das bestehende Förderprogramm „Zuschüsse zur Durchführung des Förderprogramms Elektromobilität und innovative Antriebstechnologien für mobile Anwendungen“ um 10 Mio. Euro aufstocken.